

### 30. Informationsschreiben der DGVP

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

als kurze Vorabinformation zu ausgewählten Ergebnissen unserer Mitgliederversammlung übersende ich Ihnen dieses Informationsschreiben. Die Details sind dann im Entwurf des Protokolls der MV nachzulesen, der Ihnen demnächst zur Verfügung gestellt wird.

Auf unserer Mitgliederversammlung der DGVP am 04.12.2010 in Berlin ist Herr Prof. Stephan aus persönlichen Gründen von der Funktion des 2. Vorsitzenden der DGVP zurückgetreten.

Herr Nickel übernimmt den 2. Vorsitz im Vorstand. Die erforderliche Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes als Beisitzer erfolgte bei mehreren Bewerbern zu Gunsten von Herrn Dr. Thomas Wagner aus Dresden, der Ihnen u. a. sicher als aktives Mitglied der Ständigen Arbeitsgruppe der DGVP und der DGVM zur Weiterentwicklung der BK bekannt ist. Wir freuen uns über die Wahl von Herrn Wagner, wünschen ihm viel Erfolg und uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Darüber hinaus wurde auf der MV u. a. die Gründung einer **Ständigen Arbeitsgruppe der DGVP** zu dem Themenkomplex „**Testbewertungssysteme**“ (Bewertung psychologischer Testverfahren) beschlossen. Über die Zusammensetzung der AG - in der wir uns auch über die Mitarbeit eines an Testtheorie und -konstruktion (vgl. Anlage 5.2 FeV) interessierten Mediziners freuen würden - sowie deren genaue Aufgaben werden wir Sie demnächst in Kenntnis setzen.

Auf der MV wurde ein aus der Sicht der Psychologen anzustrebender **Strategiewechsel** bei der Weiterentwicklung der BGL und der Vorbereitung der 3. Auflage der BK (u. a. weitere Kapitel - "Psychologisches Untersuchungsgespräch", "Medizinische Untersuchung und Befundbewertung", "Biographische Entwicklung und Kraftfahreignung", "Persönlichkeit und Kompensation", "Behinderte") beraten.

Mit der Anlage 1 gebe ich Ihnen ein Schreiben des BMVBS zur Kenntnis, in dem festgelegt wird, dass ab dem 01.01.2011 ausschließlich die **2. Auflage der BK** bei der Begutachtung der Fahreignung verbindlich anzuwenden ist. Dies trifft aus meiner Sicht sowohl auf die Medizinisch-Psychologischen Gutachten der a. a. BfF als auch auf die ärztlichen Gutachten gleichermaßen zu.

Der Vorstand der DGVP bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Mitgliedern der Ständigen Arbeitsgruppe der beiden Fachgesellschaften unter der Federführung von Herrn Brenner-Hartmann und bei allen Kollegen, die die Diskussion um die BK gegenüber den Behörden, dem Reha-Bereich etc. wissenschaftlich unterstützt und öffentlichkeitswirksam verbreitet haben.

Die Gelegenheit möchte ich nutzen, Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2011 zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen aus Berlin

Wolfgang Schubert

13.12.2010

1 Anlage